

## Ansteuerung DRDC-1008-24-6

### Motorsteuerung für bürstenbehaftete Motoren

Folgende Funktionen werden realisiert:

- Drehrichtungsumkehr
- Überstromabschaltung
- Überstrommeldeausgang
- Kurzschlusserkennung
- Dynamische Bremsung

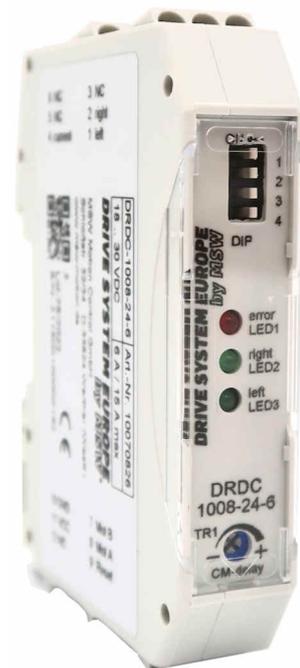
Das Modul DRDC-1008-24-6 ist eine Zweiquadranten-Motorsteuerung für bürstenbehaftete DC-Motoren. Sie ist zur Verwendung im industriellen Umfeld konzipiert.

Die Ansteuerung gewährleistet das sichere Ein- und Ausschalten sowie die Drehrichtungsumkehr von Gleichstrommotoren.

Als Schutz für Überstrom kann über den DIP Schalter der Stromwert für die Überstromabschaltung eingestellt werden. Über einen Digitalausgang wird dieser Zustand ausgegeben und gleichzeitig durch die rote LED signalisiert.

Über den „Reset“ Eingang kann der Überstromfehler zurückgesetzt werden.

Um das Ansprechen der Überstromabschaltung beim Anlaufen des Motors zu unterbinden, kann über den Trimmer TR1 eine Ausblendzeit definiert werden.

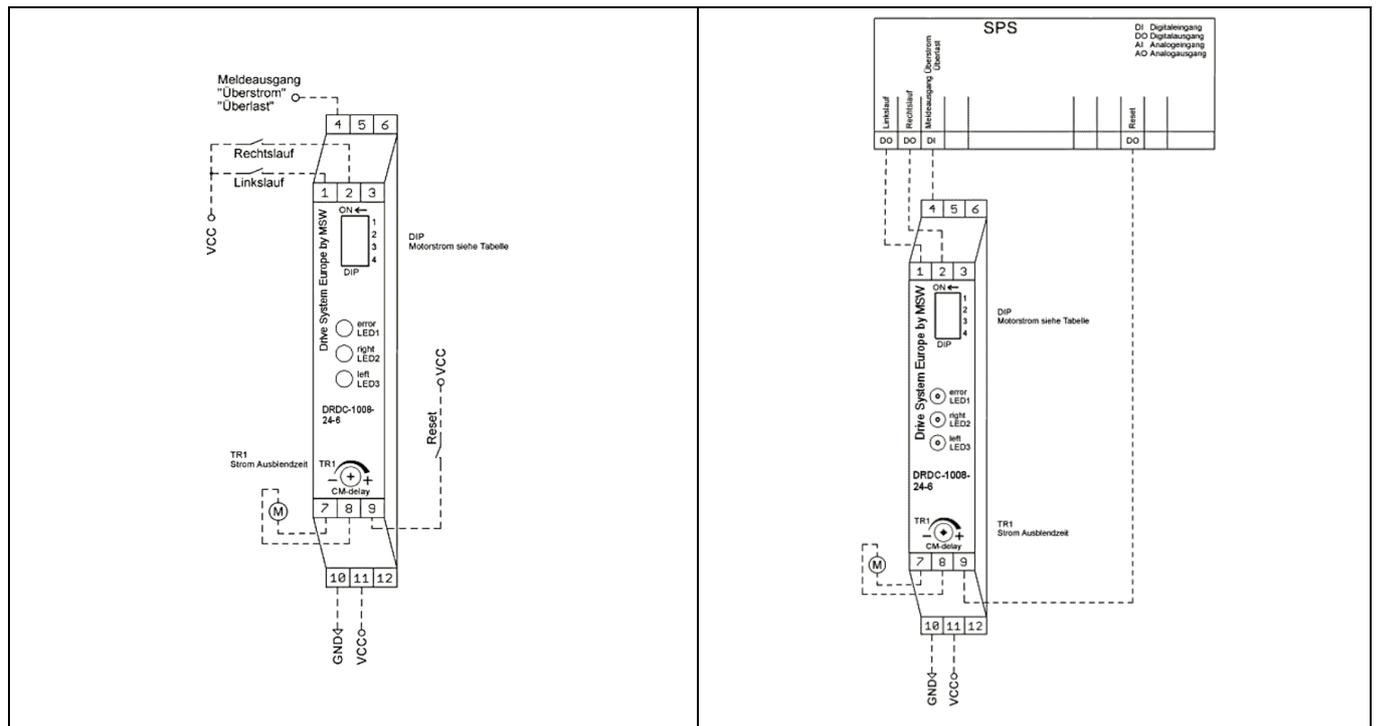


Durch Nutzung dieser Ansteuerung ergeben sich eine Vielzahl von Anwendungen. Z. B: Schutz für Bediener vor Quetschverletzungen, Schutz für Werkstücke und Werkzeuge vor zu hohem Druck, Schutz für Anlagen vor blockierenden Antriebsbänder, Förderbänder, Förderwagen, ... oder Abschalten beim Überschreiten des Drehmoments an der Motorwelle.

### Technische Daten

Typ	DRDC-1008-24-6	
Betriebsdaten	Nennspannung [VDC] Betriebsspannungs-Bereich) [VDC] Spannung für Steuereingänge [VDC]	24 18 - 30 24
	Ruhestrom [mA]	50
Lastkreis	Max. Strom / Dauerstrom [A] Stromerkennung Kurzschluss typisch [A]	15 / 6 80
	Abschaltzeit nach Kurzschluss [µs]	100
Sonstige Daten	Umgebungstemperatur [°C]	-20 bis +60
	Startzeit [sec]	2
	Normen	RoHS2 EN 61326-1:2013-01 EN 61000-6-2:2005-08
	EMV-Störaussendung, Betrieb an industriellem DC-Netz EMV-Störaussendung, Betrieb an Netzteil	EN 61326-1:2013-01, Klasse A EN 61326-1:2013-01, Klasse B
	Beliebige Einbaulage DIN Schiene aufschraubbar	Ja Hutschiene EN 50022
	Temperaturüberwachung / Überspannungsschutz	Ja / Ja
	Strombegrenzung bzw. Stromabschaltung [A]	0,5 ... 6 (in 0,5 A-Schritten)
	Ausblendzeit Trimmer TR1 [sec]	0 ... 1
	Dynamische Bremsung (Ankerkurzschluss)	nicht abschaltbar
	Maße B x H x T [mm] Gewicht [kg]	85 x 70,4 x 17,5 0,075

DRDC-1008-24-6		
Digitalausgang „Überstrom“	„Betrieb“ „Überstrom“	GND (4,7 kΩ Pull-Down) Vcc
	Strom typisch [mA] Kurzschlussfest	700 Ja, selbst limitierend
Digitaleingang	High-Signal typisch [VDC] Low-Signal typisch [VDC]	> 10 < 4
	Impedanz typisch [kΩ]	15
	Statusanzeige	LED grün für Links/Rechts LED rot für Abschaltung/Error



## Klemmenbelegung und Zustandstabelle

4	5	6
Digitalausgang „Überstrommeldung“ High-aktiv, KS fest	Reserviert, nichts anschießen	Reserviert, nichts anschießen
1	2	3
Digitaleingang „Linkslauf“ (p-schaltend)	Digitaleingang „Rechtslauf“ (p-schaltend)	Reserviert, nichts anschießen
7	8	9
Motorwicklung-B	Motorwicklung-A	Digitaleingang „Reset“ (p-schaltend)
10	11	12
GND Versorgung	+24 V Versorgung	Reserviert, nichts anschießen

1 „links“	2 „rechts“	8 Motor „A“	7 Motor „B“	Funktion
0	1	Vcc	GND	Rechtslauf
1	0	GND	Vcc	Linkslauf
1	1	GND	GND	Dyn. Bremse
0	0	GND	GND	Dyn. Bremse

## Einstellen max. Strom und Baugruppenstatus

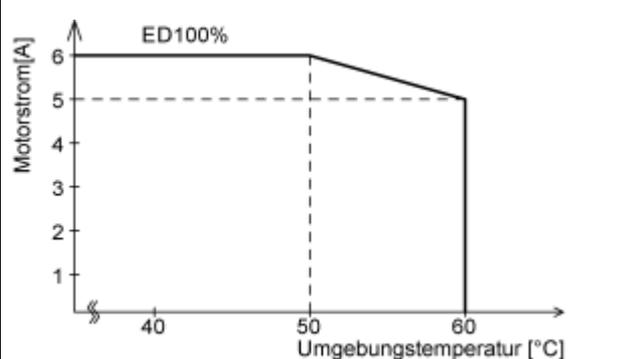
DIP 1	DIP 2	DIP 3	DIP 4	max. Strom [A]
OFF	OFF	OFF	OFF	0,50
ON	OFF	OFF	OFF	0,75
OFF	ON	OFF	OFF	1,00
ON	ON	OFF	OFF	1,25
OFF	OFF	ON	OFF	1,50
ON	OFF	ON	OFF	1,75
OFF	ON	ON	OFF	2,00
ON	ON	ON	OFF	2,25
OFF	OFF	OFF	OFF	2,50
ON	OFF	OFF	ON	3,00
OFF	ON	OFF	ON	3,50
ON	ON	OFF	ON	4,00
OFF	OFF	ON	ON	4,50
ON	OFF	ON	ON	5,00
OFF	ON	ON	ON	5,50
ON	ON	ON	ON	6,00

LED 1 Rot	LED 2 Grün	LED 3 Grün	Bedeutung
OFF	OFF	OFF	Baugruppe betriebsbereit
OFF	ON	OFF	Rechtslauf
OFF	OFF	ON	Linkslauf
Blinkt	OFF	ON	Baugruppenfehler Aufgetreten im Linkslauf
Blinkt	ON	OFF	Baugruppenfehler Aufgetreten im Rechtslauf
Blinkt	Blinkt	Blinkt	Interner Systemfehler

1	Überstrommeldung	Blinksequenz bei Baugruppenfehler Das Sequenzende wird durch eine Pause von 1 sec gekennzeichnet. Die Anzahl der Blinkzeichen entspricht der Fehlernummer.
2	Übertemperatur	
3	Kurzschluss	
4	Überspannung	
5	Überlast	
6	Untertemperatur	
7	Unterspannung	

## Beschreibung der einzelnen Funktionen

<p><b>Überstrom- /Überlastabschaltung</b></p> <p>Sobald sich die Baugruppe in der Überstromabschaltung befindet, wird der Digitalausgang (4) auf „high“ geschaltet. Der Fehler kann durch das Setzen des „Reset“-Eingangs (9) oder das Zurücksetzen beider Drehrichtungseingänge (1) (2) zurückgesetzt werden.</p>
<p><b>Überstromausgang</b></p> <p>Der Überstromausgang (Digitalausgang Klemme 4) ist „high“ sobald die Baugruppe einen Überstrom erkennt. Bei aktiver Überstromabschaltung wird der Motor zeitgleich mit dem Überstromausgang abgeschaltet. Bei deaktivierter Überstromabschaltung wird der Überstromausgang aktiviert und der Motor läuft bis zur Überlastabschaltung oder Stopp durch den Anwender weiter.</p>
<p><b>dynamische Bremse</b></p> <p>Der Motor wird im Betriebsfall immer mit Ankerkurzschluss gestoppt.</p>
<p><b>Überlastabschaltung</b></p> <p>Die Baugruppe ist durch eine Überlastabschaltung vor Beschädigungen geschützt. Beim Überschreiten des zulässigen Dauerstroms wird die Baugruppe über eine thermische Schutzfunktion überwacht und schaltet sie vor Beschädigungen ab. Die Baugruppe benötigt nach der Überlastabschaltung eine Abkühlzeit, die von der Baugruppe überwacht wird. Im Falle der Überlastabschaltung wird der Digitalausgang (4) auf „high“ geschaltet. Für das Zurücksetzen des Fehlers müssen beide Drehrichtungseingänge (1) (2) auf „low“ gesetzt werden.</p>

<p><b>Überstromabschaltung deaktivieren</b></p> <p>Die Überstromabschaltung ist deaktiviert solange der „Reset“-Eingang (9) auf „high“ ist. Die Überlastabschaltung wird durch den Eingang nicht verändert.</p>
<p><b>Stromausblendzeit</b></p> <p>Die Stromausblendzeit (Current monitoring delay) kann über den Trimmer TR1 eingestellt werden. Beim Setzen einer Drehrichtung wird die Stromabschaltung über die Dauer der eingestellten Ausblendzeit deaktiviert.</p>
<p><b>Überlast- / Kurzschluss-Erkennung</b></p> <p>Bei Überlast oder Kurzschluss schaltet der Motor ohne dynamische Bremse aus. Durch Zurücksetzen und erneutes Setzen einer Drehrichtung kann der Motor erneut gestartet werden.</p>
<p><b>Temperaturderating</b></p> <p>Bei nicht angereichten Baugruppen (Mindestabstand 10 mm) gilt die hier abgebildete Deratingkurve. Die Kurve gilt bei 100 % ED.</p>  <p>The graph shows a derating curve for 100% ED. The y-axis is Motorstrom [A] from 0 to 6. The x-axis is Umgebungstemperatur [°C] from 40 to 60. The current is constant at 6A until 50°C, then decreases linearly to 5A at 60°C, and drops to 0A above 60°C.</p>

Sicherheitshinweise

**1. Max. Betriebsdaten**

Die maximalen Betriebsdaten dürfen nicht überschritten werden.

**2. Installation**

Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von Fachpersonal vorgenommen werden. Alle betroffenen Komponenten müssen stromlos sein.

**3. Inbetriebnahme**

Für die Erstinbetriebnahme soll der Motor ohne Last betrieben werden.

**4. Lebensgefahr**

Nach dem Einschalten keine spannungsführenden Teile berühren! Die Baugruppe darf nur an Schutzkleinspannung betrieben werden!

Bei Betrieb an Kleinspannung (z. B. über Spartrafo) kann Verletzung oder Tod eintreten!

**5. Brandschutz**

Die Baugruppe muss in einem Schaltschrank montiert werden, der als Brandschutzumhüllung geeignet ist. Die Baugruppe muss mit einer an die Nenndaten angepassten Vorsicherung abgesichert werden.

**6. Einsatzgebiet**

Die Baugruppe darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden.

Sonstige Komponenten sind auf ihre Zulassungen und Vorschriften zu prüfen.

**7. Sicherheitseinrichtungen**

Es muss durch eine zusätzliche Sicherheitseinrichtung bei Kabelbruch, Fehlbedienung, Ausfall der Steuer-/Regeleinheit, usw. die Anlage in einen definiert sicheren Zustand gebracht werden.

**8. EMV**

Die Verdrahtung muss EMV-gerecht durchgeführt werden. Gegebenenfalls sind geschirmte Leitungen und Entstörglieder, für den angeschlossenen Verbraucher einzusetzen. Für Betrieb in einem Öffentlichen Niederspannungsnetz muss die Baugruppe mit einem zugelassenen Netzteil versorgt werden.

Wenn die Baugruppe mit einem Netzteil versorgt wird, müssen andere, am selben Netzteil betriebene Geräte, für den Einsatz im Industriebereich geeignet sein.

**9. Reparaturen**

Eine Reparatur kann nur eine autorisierte Person durchführen. Durch unbefugtes Öffnen erlischt der Garantieanspruch und es können Gefahren für den Benutzer und für die Anlage entstehen.

**10. Wartung**

Die Motorsteuerung ist verschleißfrei aufgebaut. Es sollte in regelmäßigen Abständen die freie Luftzirkulation an den Kühlöffnungen überprüft werden. Gegebenenfalls sind die Kühlöffnungen zu reinigen. Eine gute Belüftung muss sichergestellt werden.



MSW Motion Control GmbH

**Drive System Europe by MSW**

**Eine Marke der MSW Motion Control GmbH**

**MSW Motion Control GmbH**

Vertriebsgesellschaft

Schloßstr. 32/34, 33824 Werther (Westf.)

Deutschland

[anfrage@msw-motion.de](mailto:anfrage@msw-motion.de)

[www.msw-motion.de](http://www.msw-motion.de)

Tel.: +49 (0)5203 919200